3. Die vierteljährlichen Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern [1])
vom April 1932 bis März 1933 *)

Steuerart	Vierteljahrseinnahmen [ausschl. der Einnahmen der Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern aus Landes- und Gemeindesteuern [3])]				Jahreseinnahmen [einschl. Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern [3])]
	April/Juni 1932	Juli/September 1932	Oktober/Dezember 1932	Januar/März 1933 **)	April 1932 bis März 1933
	in Mill. ℛℳ †)				
A. Reichssteuern und Zölle ††)					
I. Reichsüberweisungsteuern					
1. Einkommensteuer	370,5	300,0	326,6	335,5	1 332,6
2. Körperschaftsteuer	41,6	13,5	10,3	40,4	105,8
3. Umsatzsteuer	319,5	329,5	360,3	345,1	1 354,4
4. Grunderwerbsteuer [2])	16,1	14,4	14,2	13,3	59,3
5. Kraftfahrzeugsteuer	51,7	47,1	39,5	33,7	172,1
6. Rennwettsteuer	8,0	6,8	5,6	2,7	23,1
7. Mineralwassersteuer	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3
8. Biersteuer	70,6	68,9	68,7	52,5	260,8
Summe I	878,1	780,3	825,4	823,3	3 308,4
davon an Länder und Gemeinden überwiesen	*359,9*	*425,3*	*400,8*	*536,9*	*1 722,9*
verbleibt Reichsanteil	*518,2*	*355,0*	*424,6*	*286,4*	*1 585,5*
II. Andere Reichssteuern					
1. Krisensteuer	47,1	25,2	45,8	23,6	141,7
2. Vermögensteuer	87,6	83,4	83,3	76,0	330,3
3. Aufbringungsumlage	16,7	39,1	29,5	53,4	138,7
4. Erbschaftsteuer, Obligationensteuer	15,9	14,5	14,9	16,7	62,0
5. Kapitalverkehrsteuern	5,2	6,4	8,1	5,7	25,4
6. Lotteriesteuer	10,2	14,0	8,5	12,1	44,8
7. Versicherungsteuer, Wechselsteuer	24,9	22,2	22,1	24,0	93,2
8. Beförderungsteuer:					
a. Personenbeförderung	25,0	29,4	20,5	19,0	94,0
b. Güterbeförderung	21,0	20,9	24,1	19,2	85,1
9. Tabaksteuer	189,3	200,6	190,6	181,4	762,0
10. Zuckersteuer	55,8	84,3	79,4	66,3	285,8
11. Aus dem Spiritusmonopol	31,8	28,5	35,9	40,8	[6]) 137,8
12. Sonstige Steuern	11,7	16,6	18,2	21,4	67,9
III. Zölle	278,3	306,9	282,2	238,7	1 106,0
Summe II und III	820,5	891,9	863,1	798,3	3 374,6
Summe A [7])	**1 698,6**	**1 672,2**	**1 688,5**	**1 621,6**	**6 683,0**
davon an Länder und Gemeinden überwiesen	*359,9*	*425,3*	*400,8*	*536,9*	*1 722,9*
verbleibt Reichsanteil	*1 338,7*	*1 246,9*	*1 287,7*	*1 084,8*	*4 960,1*
B. Landes- und Gemeindesteuern [3])					
1. Grund- und Gebäudesteuer	252,2	258,7	272,8	274,5	1 320,4
2. Gewerbesteuern (einschl. Sondergewerbest.)	125,8	119,8	122,1	120,8	544,0
3. Gebäudeentschuldung-(Hauszins-)steuer: a. aus dem laufenden Aufkommen	215,3	203,2	211,7	218,0	874,6
3. Gebäudeentschuldung-(Hauszins-)steuer: b. aus der Ablösung	21,4	8,6	10,9	9,2	50,5
4. Bürgersteuer, Verwaltungskostenabgabe u. ä. [4])	80,9	24,4	43,3	68,1	250,3
5. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wertzuwachssteuer	13,5	12,8	11,7	10,4	53,3
6. Stempelsteuern	8,8	6,5	6,5	6,5	28,3
7. Getränkesteuern [5])	36,1	35,9	32,8	29,3	165,2
8. Vergnügungsteuer	8,9	7,3	10,5	10,7	41,2
9. Hundesteuer	9,7	7,8	8,0	6,1	38,9
10. Sonstige Landes- und Gemeindesteuern	18,0	36,0	51,2	47,2	154,4
Summe B	**790,6**	**721,0**	**781,6**	**800,7**	**3 521,2**
C. Ausgleichstock	3,8	3,0	1,0	2,5	18,2
Summe A bis C	**2 493,1**	**2 396,2**	**2 471,0**	**2 424,8**	**10 222,5**

*) Ohne Saargebiet. — **) Bei den Reichssteuern einschl. der nach dem 31. März 1933 verrechneten Resteinnahmen. — †) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ††) Weitere Ausgliederung siehe S. 426/427. — [1]) Die Übersicht bringt die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen Steuern ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum die Steuern gezahlt und verrechnet worden sind. Sie zeigt also lediglich die kassenmäßige Bewegung der Steuereingänge und gibt kein Bild von dem finanzwirtschaftlichen Abschluß der betreffenden Etatperiode. — [2]) Einschl. der in Preußen, Sachsen und Anhalt erhobenen Grunderwerbsteuer in Höhe von 40,8 Mill. ℛℳ. — [3]) Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern werden nur jährlich mitgeteilt. — [4]) Verwaltungskostenabgabe in Bayern und Oldenburg (Landesteil Lübeck), Einwohnersteuer in Württemberg. — [5]) Biersteuer nach § 15 FAG., Gemeindebiersteuer und Gemeindegetränkesteuer nach den Verordnungen des Reichspräsidenten vom 26. Juli und vom 1. Dezember 1930. — [6]) Einschl. 0,8 Mill. ℛℳ zur Verbilligung des in Krankenanstalten und für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Branntweins. — [7]) Beim Vergleich der Summe der Reichssteuern und Zölle mit den auf S. 426/427 angegebenen Beträgen Anmerkungen 2 und 6 berücksichtigen!